

Kaum Applaus für den Captain

swoodoo-Umfrage zeigt: 79 Prozent der Flugreisenden findet Klatschen bei der Landung peinlich - häufigster Grund für den Applaus bei der Landung ist die Leistung des Piloten zu würdigen

München, 23. Juli 2013 (w&p) - Ganz schön uncool: Das ist das mehrheitliche Urteil, wenn es ums Beifall-Klatschen bei der Flugzeug-Landung geht. Zum Start der Sommerferien hat die Flugsuchmaschine www.swoodoo.com 1.060 User befragt, was sie vom Lande-Applaus im Flugzeug halten. Das Ergebnis: Knapp 79 Prozent halten es für völlig überflüssig, dem Flugzeug-Kapitän ihre Anerkennung durch Klatschen zu zeigen. Etwa vier Prozent haben das Phänomen auch noch nie bei anderen Mitreisenden beobachtet. Dennoch finden sich unter den Befragten immerhin knapp 18 Prozent, die dem Piloten hin und wieder Applaus für eine geglückte Landung zollen oder dies zumindest schon einmal gemacht haben.

Psychologische Gründe für den Applaus bei der Landung

Als Grund für den Applaus geben die regelmäßigen Klatscher an, dem Kapitän aus Respekt Beifall zu zollen. Beinahe 43 Prozent waren der Meinung, man müsse diese schwierige Aufgabe durch Applaus honorieren. Auf dem zweiten Platz folgte der Herdentrieb. Immerhin knapp 24 Prozent gaben an, sich beim Klatschen von den anderen Passagieren mitreißen zu lassen. Fast ebenso viele Reisende empfinden eine Flugreise offensichtlich als großen Stressfaktor und machen die sprichwörtlichen drei Kreuze, wenn sie wieder festen Boden unter den Füßen spüren. Sie sagen aus, dass sie in erster Linie aus purer Erleichterung klatschen. Gute Laune über die Ankunft am Urlaubsort folgte auf Platz vier. Knapp jeder Zehnte spendet Applaus, weil er sich auf die vor ihm liegenden Ferien freut.

Typisch Pauschaltourist, aber nicht typisch deutsch

Auch die Passagiere, die vom Beifallklatschen eher absehen, befragte www.swoodoo.com nach den Gründen für ihre Entscheidung. Mit mehr als 52 Prozent antworteten die Umfrage-Teilnehmer, Applaus bei einer Landung schlicht und ergreifend für überflüssig zu halten, da man ja auch bei der Ankunft eines Zuges nicht klatsche. Knapp ein Drittel der Befragten sehen das Phänomen des Klatschens als typisches Verhalten von Pauschaltouristen und grenzen sich lieber als Individualisten ab. Auf Platz vier der Gründe gegen den Flugzeug-Beifall landete das eher unbehagliche Gefühl dabei. Denn jeder Zehnte gab an, es sei ihm peinlich zu klatschen. Das Vorurteil, dass der Landungs-Beifall eine typisch deutsche Eigenschaft sei, ließ sich mit der Umfrage nicht bestätigen - unter drei Prozent der Befragten gab an, dieses Verhalten als Urlaubsritual der Deutschen zu klassifizieren. Ebenso auf den hinteren Plätzen landete die Begründung, dass der Pilot den Applaus ja eh nicht höre.

„Beifallklatscher im Flugzeug genießen anscheinend kein allzu hohes Image bei Reisenden“, kommentiert Manuel Posch, Managing Director swoodoo.com. „Auf beliebten Ferienstrecken lassen sich Fluggäste aber doch hin und wieder mal zu einem Applaus für den Piloten hinreißen - vor allem, wenn sie voller Vorfreude sind und der Nebenmann ebenfalls in Beifall ausbricht.“ Neben der bekannten Flugsuche bietet swoodoo auch den Preisvergleich für Pauschalreisen unter www.swoodoo.com/urlaub.

Jetzt mal ehrlich: Klatschen Sie nach der Landung?

	Prozentsatz der Antworten
Ja, ich klatsche/habe schon geklatscht, wenn wir sicher gelandet sind.	17,6%
Nein, das mache ich nicht, kenne aber das Phänomen.	78,9%
Nein, ich habe auch noch nie so etwas erlebt.	3,5%

Warum klatschen Sie nicht?

	Prozentsatz der Antworten
Ich finde das überflüssig – ich klatsche ja auch nicht, wenn der Zug hält.	52,2%
Der Pilot hört mich doch sowieso nicht.	2,7%
Ich finde das peinlich.	10,6%
Ich finde das typisch deutsch.	2,7%
Ich finde das typisch Pauschalurlauber.	30,1%
Ich fliege oft und habe das nicht nötig.	1,8%

Warum klatschen Sie nach der Landung?

		Prozentsatz der Antworten
Ich bin froh, sicher gelandet zu sein.		23,8%
Ich fliege nicht oft.		0,0%
Ich zolle dem Piloten meinen Respekt.		42,9%
Ich freue mich auf den Urlaub / bin gut gelaunt.		9,5%
Ich klatsche, weil die anderen auch klatschen.		23,8%
Ich weiß nicht warum.		0,0%

Über swoodoo powered by KAYAK

swoodoo ist eine Metasuchmaschine für Flüge und Hotels, die dem Nutzer einen unabhängigen Preisvergleich für Flug- und Hotelangebote im Internet ermöglicht, um schnell und einfach das günstigste verfügbare Angebot zu finden. Die Suchmaschine wird betrieben von KAYAK.

Die swoodoo Flugsuche, führend im deutschsprachigen Raum und empfohlen von Stiftung Warentest (test, Ausgabe 2/2010), vergleicht die Angebote von über 700 Fluggesellschaften und zahlreiche Online-Reisebüros. Zahlreiche Testsiege im Preisvergleich, zum Beispiel bei Focus Money, ComputerBILD, BILD am Sonntag, Geo Saison und Sat1 Frühstücksfernsehen, zeichnen die swoodoo Flugsuche aus. Die swoodoo Hotelsuche hilft Usern, die besten Angebote auf den wichtigsten Hotelportalen zu finden und setzt dabei neue Maßstäbe bei Suchfunktionen und Bedienbarkeit. Die swoodoo GmbH mit Sitz in München wurde 2006 gegründet und gehört zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen der Online-Reisebranche.

Für weitere Informationen:

Manuel Posch
KAYAK Europe GmbH
Fraumünsterstrasse 16
CH-8001 Zürich Kreis 1
mposch@kayak.com
www.swoodoo.com
www.facebook.com/swoodoo

Pressekontakt:

Julia Pawelczyk
Wilde & Partner Public Relations
Nymphenburger Str. 168
80634 München/Germany
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 21
Fax +49 (0)89 - 17 91 90 - 99
info@wilde.de
www.wilde.de
www.facebook.com/WildeundPartner